3. Ausgabe 2021 Dezember 2021

Infobrief

LEADER Mittlerer Schwarzwald - Das Portal des Südens zum Nationalpark

Was gibt's Neues?

Seit unserer letzten Ausgabe hat sich wieder einiges in unserer Region getan. Was dabei sicher sofort ins Auge fällt - wir haben uns für ein neues Design des Infobriefes entschieden und hoffen, es gefällt Ihnen so gut wie uns.

Das Auswahlgremium hat im November wieder neue Projekte auf den Weg gebracht, im Dezember fiel der Startschuss für den Beteiligungsprozess zur Aufnahme in die Förderperiode 2023-2027 und die letzten Fördermittel für die Kleinprojekte 2021 konnten ausbezahlt werden. Eine kleine Auswahl zu den Projekten stellen wir Ihnen im Infobrief vor, alle Projekte finden Sie auf unserer Homepage.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.
Ihre LEADER-Geschäftsstelle

Termine:

21. Januar 2022: Ende Einreichfrist 15. Projektaufruf

01. Februar 2022: Online-Impuls-Stammtisch "Resilienz"

22. Februar 2022: 15. Auswahlsitzung

März 2022: Auswahlsitzung Regionalbudget

LEADER MITTLERER SCHWARZWALD
Aktiv für den ländlichen Raum

14. Auswahlsitzung

In seiner jüngsten Auswahlsitzung hat der Vorstand die Unterstützung von drei Vorhaben mit EU- und Landesmitteln beschlossen. Für eine Förderung vorgesehen sind E-Bike-Touren in Schiltach und Umgebung, ein Spielplatz für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren am beliebten Sport- und Freizeitgelände Waldeck in Mariazell sowie ein Kleinspielfeld in Waldmössingen.
Für die drei Projekte werden etwas mehr als 166.000 Euro Fördermittel von EU- und Landesseite eingeplant.

Weitere Chancen auf eine Förderung im Rahmen der Übergangsverordnung bietet der aktuell veröffentlichte 15. Projektaufruf. Hier können auch Anträge im Bereich LPR, Kunst und Kultur sowie Innovative Maßnahmen für Frauen eingereicht werden.

Regionalbudget-Projekte (Auswahl)

Auftakt LEADER 2023-2027

Die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald, erstmalig 2007 für LEADER ausgewählt, möchte an die positiven Entwicklungen der letzten Jahre und die gute gemeinsame Zusammenarbeit in der Region anknüpfen und bewirbt sich daher um die Aufnahme in die Förderperiode 2023-2027.

Der Startschuss für den Beteiligungsprozess fiel digital am 8. Dezember und brachte Kommunen, Vereine, Institutionen und Partner aus Wirtschaft, Sozialem und Politik zusammen.
"LEADER ist das Salz in der Suppe zur Förderung des ländlichen Raums", bekräftigte Henry Heller, Erster Vorsitzender, die Bedeutung des europäischen Förderprogramms für die Region. Vieles sei in den vergangenen Jahren schon erreicht worden, doch das sei kein Grund zum Stillstand. Es gelte noch Vieles anzupacken und die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Dafür brauche man das Engagement und die Ideen der Menschen vor Ort, denn sie wissen am besten, wie sich ihre Region weiterentwickeln muss. Diese Ideen fließen in das neue Regionale Entwicklungskonzept (REK) ein, das die Grundlage der Bewerbung für die nächste Förderperiode bildet.

Die lokalen Akteure sind herzlich eingeladen, sich in den kommenden Monaten bei den verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten miteinzubringen. Im Rahmen von Workshops, Handlungsfeldforen und Online-Stammtischen geht es darum, wie wir die demografischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen für unsere Region zukunftsorientiert angehen und das Lebensumfeld aktiv mitgestalten können.

Projektideen für 2023-2027

Ab sofort sammeln wir Ideen, wie sich die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald weiterentwickeln kann. Egal, ob Bürger:in, Verein, Initiative, Kommune oder Unternehmen: wir freuen uns über spannende Vorschläge für Projekte.
Dabei können die Ideen ganz einfach und unverbindlich online eingereicht werden. Alle Ideen, die unsere Region nach vorne bringen, sind auf unserem digitalen Post-it genau richtig.

Hier gehts zur Seite für die Einreichung von Projektvorschlägen:
https://forms.gle/7vfyHWmD5j8ed4Xe9

Einreichfrist ist am 15. Februar 2022.

Online-Stammtisch "Resilienz"

01. Februar 2022,
ab 18 Uhr

Resilienz mit LEADER - Die Krise nur überstehen oder auch daran wachsen?

Wie lässt sich Resilienz im Kontext ländlicher Räume beschreiben und fördern? Was kann die Region tun und welchen Beitrag kann das Regionalmanagement dazu leisten?
Das besprechen wir mit Dr. Alistair Adam Hernández von der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft. Im Rahmen seiner Promotion "Das Resiliente Dorf" beschäftigte er sich mit besonders dynamischen und lebendigen Gemeinschaften in der Europäischen Peripherie.

Regionalmanagertreffen 2021

Mitte Oktober war es den Regionalmanagerinnen und Regionalmanagern der baden-württembergischen LEADER-Aktionsgruppen wieder möglich, sich in Präsenz zu einem Erfahrungsaustausch zu treffen. Gastgeber waren die Kolleg:innen der LEADER-Region Württembergisches Allgäu in Kißlegg.
Im Rahmen des zweitägigen Programms ging es zum einen um die aktuelle Übergangsverordnung, die Neubewerbung und das Regionalbudget, zum anderen sorgte ein spannendes Exkursionsprogramm für viel Abwechslung. Sieben LEADER- und Regionalbudgetprojekte zeigten die ganze Bandbreite der Fördermöglichkeiten: Wellness und Spa im Gasthof Ochsen, Tagungs- und Eventzentrum Altes Schloss Kißlegg, Digitales Informationssystem für Gäste und Bürger in Kißlegg, Behindertengerechtes WC am Winterberg, Allgäuer Genussmanufaktur eG in Urlau sowie die Optimierung einer Kleinbrauerei und die Einrichtung und Aufwertung eines Dorfcafés in der Allgäuer Genussmanufaktur.

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
LEADER-Geschäftsstelle
Hauptstr. 5
77761 Schiltach
Tel. 07836/955 833
www.leader-mittlerer-schwarzwald.de
info@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Hier geht's direkt zu unserer Homepage.